

VPN-Verbindung unter Linux mit FortiClient

Wichtiger Hinweis: Um die VPN-Verbindung einrichten zu können, müssen Sie über ein gültiges Nutzerkonto (BA-Nummer + dazugehöriges Passwort) verfügen.

1. Zertifikate einrichten

Öffnen Sie das Terminal und erstellen Sie im Homeverzeichnis den Ordner `.fctsslvpn_trustca`.

```
mkdir .fctsslvpn_trustca/
```

Wechseln Sie danach in den Ordner `.fctsslvpn_trustca`.

```
cd .fctsslvpn_trustca/
```

Laden Sie dann das Zertifikat herunter, indem Sie den folgenden Befehl ins Terminal eintippen.

```
wget -c http://cdp.pca.dfn.de/telekom-root-ca-2/pub/cacert/cacert.pem
```

2. FortiClient herunterladen und installieren

Wechseln Sie in den Ordner **Downloads**, indem Sie zuvor mit

```
cd
```

in Ihr Home-Verzeichnis und dann mit

```
cd Downloads
```

in das Download-Verzeichnis navigieren.

Laden Sie sich danach FortiClient für Linux herunter, indem Sie den folgenden Befehl ins Terminal eintippen.

```
wget -c http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/rz/vpn/Linux/VPN_Linux_FortiClient.tar.gz
```

Entpacken Sie das Installationspaket mit dem Befehl

```
tar xpvfz VPN_Linux_FortiClient.tar.gz
```

3. FortiClient erstmalig starten und konfigurieren

Wechseln Sie mit

```
cd forticlientsslvpn
```

in das Verzeichnis `home/Downloads/forticlientsslvpn` und führen Sie mit Root-Rechten `fortisslvpn.sh` aus.

```
sudo ./fortisslvpn.sh
```

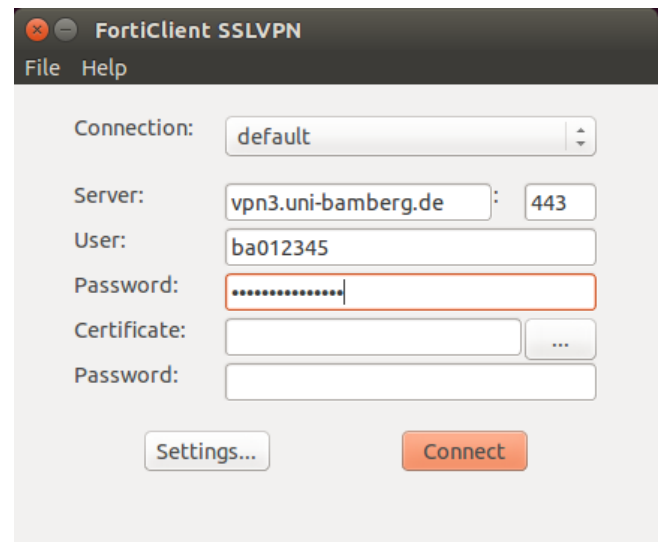
Geben Sie Ihr Root-Kennwort ein.

Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie wie folgt die VPN-Verbindung konfigurieren. Bei **Server** tragen Sie `vpn3.uni-bamberg.de` ein, hinter dem Doppelpunkt muss `443` stehen. Unter **User** und **Password** muss Ihre **BA-Kennung** mit dazugehörigem Passwort eingetragen werden.

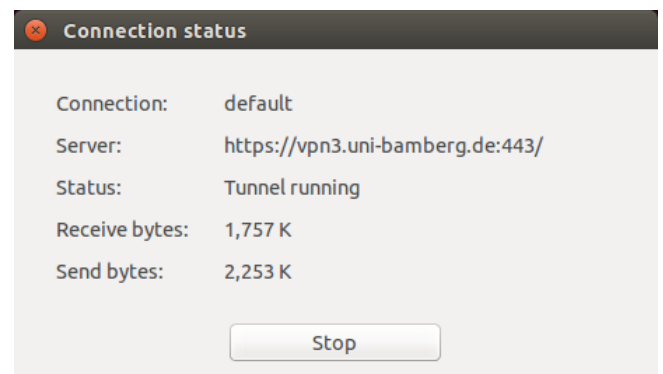
Lassen Sie die Felder **Certificate** und das darunter liegende **Password** leer.

Über die Schaltfläche **Settings** können Sie diese Verbindung auch dauerhaft speichern, damit Sie die Verbindungsdaten nicht jedes Mal eingeben müssen. Klicken Sie dort auf **default**, geben Sie die eben genannten Daten genauso noch einmal ein und klicken Sie auf **Done**.

Klicken Sie auf **Connect** um die VPN-Verbindung aufzubauen.



Es erscheint folgendes Fenster:



Über die Statusanzeige sehen Sie, ob die Verbindung erfolgreich aufgebaut wurde.

Über die Schaltfläche **Stop** beenden Sie die Verbindung wieder.

4. Verbindung erneut herstellen

Wenn Sie die VPN-Verbindung erneut herstellen möchten, navigieren Sie mit dem Dateimanager von Linux in das Verzeichnis `/home/Downloads/forticlientsslvpn`. Wählen Sie dort je nach Systemtyp entweder den Ordner `32bit` oder `64bit` aus. Führen Sie dort das Programm `forticlientsslvpn` aus, um den FortiClient zu starten.

Sie haben noch Fragen?

IT-Support
Telefon: +49(0)951 863-1333
E-Mail: it-support@uni-bamberg.de